

Bayerisch-Schwäbische Wirtschaft 5/2019

Aus der Region Kaufbeuren/Ostallgäu

Stabile Kontinuität bei der AnCeKa

Kaufbeuren. Mit einer Bilanzsumme von knapp zwei Millionen Euro schloss die AnCeKa Vermögensbetreuungs-AG aus Kaufbeuren ihr Geschäftsjahr 2018 ab. Es wurden Gesamterlöse in Höhe von 1,7 Millionen Euro erzielt. Im Ergebnis verblieb ein Jahresüberschuss von 231.000 Euro. Die Aktionäre der AnCeKa erhalten, wie im Vorjahr, eine Dividende von 50 Cent je Aktie. Der restliche Gewinn wird auf das neue Jahr vorgetragen, um für anstehende Investitionen in den Bereichen IT und Infrastruktur vorbereitet zu sein. Die Eigenkapitalquote liegt nach Firmenangaben bei 75 Prozent. Das Unternehmen, das in diesem Jahr „volljährig“ wird, beschäftigt 16 Mitarbeiter. *ess*